DM-Gold und Bronze im Bankdrücken für den Stemmclub

Senior Klaus Semskij holt „Deutsche“ und stellt neuen Aktivenrekord auf – Schwanke „nur“ Dritter

An ihm kommt in Deutschland keiner vorbei: Klaus Semskij

Die Namen Klaus Semskij und Eberhard Schwanke haben „Prädikatstatus“ in der nationalen Bankdrückerszene. Deshalb plante der Stemmclub Bavaria 20 Landshut auch zwei Titel bei den deutschen Meisterschaften im Bankdrücken der Senioren in Lauchhammer ein, die Rechnung ging aber nicht ganz auf. Klaus Semskij wurde zwar überlegen deutscher Meister in der AK I bis 105 kg mit neuer nationaler Rekordlast von 273 kg, Eberhard Schwanke landete überraschend „nur“ auf Rang drei mit 255 kg im Superschwergewicht der AKII.

Seit Jahren dominiert Klaus Semskij die deutsche Bankdrückerszene, so auch in Lauchhammer. Der Senior, zugleich amtierender deutscher Meister der Aktiven, startete gleich mit neuer nationaler Senioren-Bestmarke (262,5 kg) in den Wettkampf. Sein nächster Kraftakt – die Steigerung auf 273 kg – wurde gleich zweimal belohnt: Erneuter deutscher Rekord der Senioren und zugleich deutscher Rekord der Aktiven. Im letzten Versuch unternahm er einen „Phantomsprung“ auf die magische Marke von 300 kg. Die Bemühungen waren allerdings – diesmal noch – umsonst.

Erneut unterstrich der Bavarianer seine „Vorherrschaft“ bei wichtigen nationalen Sportereignissen: Klassensieger, Gesamt-Relativsieger und Athlet mit den meisten bewältigten Kilos.

Dagegen verlief der Wettbewerb zutiefst enttäuschend für den mehrmaligen Weltmeister und Weltrekordler Eberhard Schwanke. Abgesehen von der überaus starken nachgerückten Konkurrenz, hatte der Landshuter aber mehr Schwierigkeiten mit den Kampfgericht, als mit seinem Leistungsvermögen. Sein Fahrplan geriet bereits mit seinem Auftaktversuch (250 kg) ins Stocken, als dieser mit 2:1 ungültig bewertet wurde. Dennoch erhöhte er erfolgreich sein Hantelgewicht auf 255 kg, dann aber erhielt er bei 262,5 kg wieder zwei rote Lampen. Schwanke war zu sehr mit dem Kampfgericht beschäftigt und übersah, dass sich der Blankenburger Frank Girrulat mit 265 kg an ihm vorbei schob. Jürgen Lochner (FC Ebenhofen), der ebenfalls bei den Kampfrichtern in „Ungnade“ gefallen war, setzte alles auf eine Karte, lies sich 267,5 kg auflegen und wurde damit Sieger im Superschwergewicht.

Dr. Karl Greiner